# Wiesbadener Tanbla

39. Jahrgang. Erscheint in zwei Andgaben. — Bezugs Preis: In Bliebaben und den Landverten mit Aneige Expeditionen 1 Mf. 50 Big., burch die Boft 1 Mf. 60 Pfg. für das Lierteljahr.

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

No. 381.

Mittwody, den 30. Dezember

1891.

Abend-Ansgabe

1/25 Myr

Radmittags im Berlog, Langgaffe 27, in Empfang genommen werben,

Locales.

Machtrad ber Deiginalcorrefpondengen nur unter bentill er Ometenangabe geite Wiesbaden, 90. Legember.

\* Unfere nenen Momane. Auch für bas fommenbe Biertelfahr haben wir wieber ponnenbe Romane berühmter Schriftfieller erworben. So erfdeint bemnächft:

"Der Adlerwirth von Girchbrunn"

eine ber fraftvollften und eigenartigften Borfgefdichten bes im Balaft wie in ber hütte gleich beliebten öfterreichifden Bollspecieu, und

von Conrab Tellmann, ein höcht fpaunenber Noman bes beliebten Berfoffers, der hier mit feltener Meisterschaft ein psychologisches Notiv in ergreifenber Weise behandelt.

und zur Ehre des Menichengeichlechts.

- Die Fewegung der Levöllerung unferer Stadt gesaltete sich in der Woche vom 13. bis 19. Dezember e. wie folgt: Levend gedocken der Stadten 19 Knaben und 16 Andbeck. Geschod gedocken sind 13 Versonen, die moden und 18 ineiblichen Verschlechts. Bon deufelden standen im Alter von unter 1 Jahr 1 m. 2 w., 1 bis 10 Jahren 1 m. 1 w., 20 bis 30 Jahren 1 m., 30 bis 60 Jahren 1 m., 70 bis 80 Jahren 1 m. 1 w., 70 bis 80 Jahren 1 m.

en I w., 10 bie do Janen I u. (\*) Gebt Guren Kindern beutsche Jamen! ruft ber 

Stratfammer piette und nit der Verurheitung der meiner Ange-lagten endete.

— Chrisbamwertoofung. Wie aus dem Inferatentheil erstelltig, sindet am Sylvesteradend in den Localdaten "Aum Andreas hofer" (Schwalbacherstraße 43) zu Annsten armer Linder eine Chrisbaumvertoofung, tegnstatet von den Etammaglien, statt. Am Interesse der erden Gode glauben wir an dieser Etelle noch besonders darauf answertsam machen zu buresen und ist vier den Wohlthätern Gelegenheit gegeben, ihr Schersfein beizutragen.

wiederholt dodurch bemertdar machte, daß sie in den Abenditmonn abstungslose Passauten adhiftisch anreumelle und mit dem Archeitmonn ehrtungslose Passauten adhiftisch anreumelle und mit dem Archeitmonn gertieben. Als der die den die der Vergergegnise ihr Unweiengerichen Uld der die der Vergergegnise ihr Unweiendam der die der Vergergegnise der Under Archeiten der Vergergegnise der Archeiten der Vergergegnise der Archeiten der Vergergegnise der Unter Vergergegnise der Vergergegnische der Vergergegnische Vergergegnische der Vergergegnische

#### Brovingielles.

— Miesbaden, 30. Dez, Das Militär-Bochenblatt' nielbet: Manns, hauptun, a la suite bes ZigeArt-Neuts, von Diestan (Schlef), No. G und Unterdirector der Art. Werfthätte im Ertaß-burg I. E., mit Zeniston nebt Ausficht auf Anticumg im Chol-denkt und der Criandnig zum Tragen feiner disherigen Uniform, der Abscheb demiligt.

Radibrud verboten.

Mode.

(Bericht für bas "Biesbabener Tagblati".)

Wien, Enbe Dezember.

Wien, Ende Dezember.

Man macht, wenn man einige Wochen dem Modeleben entrickt ist, ganz eigene Wahruchmungen. Wie wossen einer Fahrt auf der blauen Abri garniren?" fragte ich, von einer Fahrt auf der blauen Abria zurückehrend, meine Modistin, der meinerster Besuch in Wien galt, da der Scirocco unbarmherzig meinen neuen "Kronstadt-Huft dadumgekrönten Wellen eine Welchen lassend, dann in den Futhen seine Wellen eine Welle dahintanzie, dann in den Futhen seine Nellen eine Welle dahintanzie, dann in den Futhen sein kellen eine Modeoratel und klugs war sie daho dri!" etwiderte mein Modeoratel und klugs war sie daho dri!" etwiderte mein Modeoratel und klugs war sie daho dri!" etwiderte mein Modeoratel und klugs war sie daho dri! die klugse Vestel inhe reizende Kolodris ausustecten, die ich sie sie der die klugse Vestel inhe klugs war sie der die klugse Vestel inhe klugs war sie der die des Vereins sur Vogelschus zurückvies.

Kann zu Haufe angelangt, erhalte ich meine neueste Goloscielte zur Amprode, und mährend meine Schweiderin noch heftet und Zeichen macht, wo etwas zu lang, wo zu larz gehalten, sagt sie scheider wo etwas zu lang, wo zu larz gehalten, sagt sie scheider webenen; das ist ja das Keneste! "Wir sprechen später davon," erwiderte ich ihr, da seelbadori neinen mag, bachte ich, möhrend ich dann andachtwoll der wohlgesehren Rede eimer Dame zuhörte, die Gestellschaft der Friedenösseunde sagte, nahm mein Denten und Jühlen derart in Anspruch, daß ich gar bald der fraglichen

in iessem am Ar. v. Wes, in Weien geholtenen Bortrog über das Weienund der Andiel durch einen Bogel gerafft waren r.; nachdem ich Aless pflichtichuldigst bewundert und mich auch pflichtichuldigst bewundert und Mathin, obgleich in Modejachen ultrafortschrieben über den Mathin, obgleich in Modejachen ultrafortschrieben für die Fran Rathin, obgleich in Modejachen ultrafortschrieben ist, est ein allem Andern ultraconfervaltv; der Krieg, meinte sie, sei ein allem Andern ultraconfervaltv; der Krieg, meinte sie, sei ein allem Andern ultraconfervaltv; der fich für das Baterland zu opfern, wenn seine Ehre bebroht z. ze.

Im sie zu beschren, empfahl ich ihr das Buth der Baronin Guttner "Die Rassfren nieder"; – nein, sie halte nichts von der modernen Strömung; modern dürfen nur Aleiber, Hite, Cosssuren Strömung; modern dürfen nur Aleiber, Hite, Eristigen nichte Rusen den der Kriegen welchen, die Ander der Kriegen seine sich eine Kriegen sehre die in der Kriegen schre, die!" erwiderte ich und war froh, daß klein Ellen kann und das Schpräck eine andere Weindung nahm.

Mein dirtter Deitert, die sie morgen in der großen Soliese tragen werde, ansehen. — Gern, wenn nur, so dausten desse künftlerin mich auf dur dauf die aus blaßblauem Alfas und Goldtüll geserigte Kode geworfen, als die sich künftlerin mich auf dur dauf die aus blaßblauem Alfas und Goldtüll geserigte Kode geworfen, als die sich Künftlerin mich auf dur den den den kündtein — alle Welt trage seit Bögel, es sei zwar nicht recht, aber wenn ein kommer Mann wir Monsquanve den der Minortien — alle Welt trage seit Bögel, es sei zwar nicht recht, aber wenn ein könner den der der der der der der der

wien empfiehlt. Dieses Mittel icheint in ber That probat gu Während im verstoffenen Winter und auch fo beuer wieder

entiall neden sehr scholert und gediegenen Mönnerchören auch biestand drei humoristlicke Kummern. Komentlich hat der derähmter "Rügedütlick Zandhurm" sein Erscheinen zugeschaf und werden die Beitagen ich erfehen der Berein und über ichterlich auf Beite unterhalten werden, da ber Berein auch über ichtigte humoristliche Krötze verstätzt zu gesanglicher Sindigt ih untere "Gintracht" is längt als leitumpsfählig bekannt mit neren die Göber alle Frennde des Rönnergefangs sächellich bertickigen. Bit deben von der Frennde des Rönnergefangs sächellich bertickigen. Bit deben von der Göbern hervort. So weit" von Engelebern, Nachtgander" von Bieder, aber den der Scholer von Bieder und gengen der Sindigen der Von Beitager von Bieder von Bieder von Bieder und gengen der Von der Von der der von der V

gur Jlacfahrt demyen, da das Concert um 7 Uhr beginnt. Karten sind an der Kosse ju sichen.

\* Aus der Amgegend. Ein Deserteur vom Rass.

\* Aus der Amgegend. Ein Deserteur vom Rass.

\* Aus der Amgegend. Ein Deserteur vom Rass.

\* Eeld-Krillerie-Keylment Ro. If, der sich in Rasing löngere Zeit des Krivannam aufheilt, fortwöhrend de Wohning wechstlet und keite Viellende der Sirfssleate bestahl, wird jegt, da er sich nach auswärts gewendet daken soll, stederisch der sich nach auswärts gewende daken soll, stederisch von der sich nach auswärts gewende daken soll, stederisch und der Steudalflung gestägen datten, gu einer mehrmonatlichen Gestängnisstung gestägen datten, gu einer mehrmonatlichen Gestängnisstungen kann der Unterhalber derentsellt. Der Vorsigende des Gestäße demerfte der Urtheilsverfündigung, dab "Amgeichte des Gestäße demerfte der Urtheilsverfündigung, dab "Amgeichte des Gestäße demerfte der und eine böhere Gestängnisstrate erfannt worden jet und es und der ihr die Versigen für des Amstenlangen ein höbered Etrasinali als seither in Anwendung deringen.

Der Kanstenlasse für es Keinel-Kroeiter zu Homborn, ist in diesen Lagen mit der ihm unsetzellens Kanste durchgebrannt. Es handelt sich und ihre der Versigen der der Versigen der Versigen.

Der Kanstenlasse der Versigen der Versig

itt jest noch der baddige Ban des geplanten Sicherheitshafens der Bingen.

Sin entfehliches Unglild hat sich am dem Gise des Hackleiches vor dem Leihsiger Thor in Cassel ereignet. Hae des Hackleiches vor dem Leihsiger Thor in Cassel ereignet. Hae dem des des Hackleiches des Housein im Miter von 12 und 14 Jahren gaden sich dem Verrguingen des Echistisches des des Leiches des des Erguingen des Schristen. Kann datte des Kellere die und famptte gegen des Ertrissen. Kann datte des Kellere die Gesahr dem erten der fein Kruden schreckt, aber der ihm und Killere eine Andersten der eine Kruden schreckten der ihm und Killere eine. Diese unschliede Brüher unter der Gebecke verschonsohen und bereint dem Zod sanden unter der Gebecke verschonsohen und bereint dem Andung zu Frankfurt a. M. vorgeiegte Schriften Tussischung erziedt einen liederschaft und der James der Leichschaft und der Schriften Aussischung erziedt einen liederschaft und der James der Leichschaft und der James der Leichschaft und der Andung der Leichschaft und bestanftalteten Ermittelungen in der Inngepund der Leichschaft von bestanftalteten Ermittelungen in der Inngehorien vertaufteten Vertauften Anderschaungen übriteten vörliches von bestanftalteten Ermittelungen in der Inngehoren.

#### Dentsches Beich.

\* fof- und Berfonal-Madgrichten. Bring und Brin-geffin Seinrich von Brengen treffen gur Reufahrefeier von

Bur Buchdencher-Bewegung liegt heute eine Radricht vor, bie man gwar feit einigen Tagen foon erwarten burfte, bie aber bennod Senfation machen wirb,

Berlin, 29. Dez. Den Abendblättern gu-folge erichienen bie Leiter ber hiefigen Buch-

denderstrifebewegung auf dem Bureau des Bundes der Berliner Buchdruckereibesiger und erkläten, die Artikenben seien bereit, die Artikenben seien bereit, die Artikenben wieder aufgunehm en. Die gleiche Erklärung wurde seitens der Gehilfen in Leipzig abgegeben.

n Damen gefeht, welche erft feit Mitte Rovember 3. im Geben Unterricht erhalten.

b. J. im Sehen Unterricht erhalten.

Gin Josialistenspiegel. Ein Spiegel vorgehalten murbe ben Sozialvenortanen von einem Manne, der sie genan kennt, nämslich von dem Erzigialdemokratien Wenner in Berlin. Werner signischen Statischen und führt verlanzen, daß zu eine andere Meinung aben den February Statischen Statischen und Statischen Statischen und Statischen Statischen Statischen Statischen und Statischen und Statischen und Statischen Statischen Statischen und Stati

Die Hangliffe der Deutschen Marine für bas 22, abgeschoffen am 30. Vovember 1891, ift soben im Verlag in S. Mittler & Sohn in Berlag in G. Mittler & Sohn in Berlag in infinite ift die gleichg echlieben: Bediene ist ausgescheen, Schole ist erniant voorden. Contre-Admindle verben 8 ausgeschift geg is 1891. Est hen Capitalins zur Ee, drein 34 geget 80 in 1891. Est hen Capitalins zur Ee, drein 34 geget 80 in 1891. Est hen Capitalins zur Ee, drein 34 geget 80 in 1891. Est met Gabilans zur Een ausgeschift in der Visigner aufgeschift uerden, ninnat Bring Henrich den 11. Mit des 18 im Sahre 1891 ein. Rein ausgeschift ist der Einstere und Samilätzoffigiereorph der Schutzunge futlig-Chaffiela, mit I Commondert, I Derführer, mpogniefähreru, 14 Lieutenante, 1 Offizier a la suite, 1 Obe arzt und 8 Aerzien. — Der Chef des Kreugergeichwaders Co admiral Valois ift jum Juspecteur der zweiten Martineinsbe der Contreadwiral d. Bawelsz zum Chef des Kreuseryschan-ermannt worden. Dem Contredwinial Balois ift der Nothe D orden zweiter Alasse mit Gickenland verliehen worden.

\* Der zuklüsstige Lehrplan für die Gumnasten (; nr 1802 ab) wird biet aufhentich im Organ des Bereins ulreform folgendermaßen migsefeilt: Jahl der Lehrstunden in den einzelnen Classen ir den wiss nichen Unterrichtsprenichtnen.

1. Christ. Religionsunt. 2. Deutich 3. Latein 4. Griechijch 5. Französisch	VI 3 4 8	Verses -	IV 237	111b	IIIa 2 7 6 3	Hb 23769	Ha 23669	1623662	In 28 6 6 2	Sun Barrara 19 26 62 36 19
6. Griglisch	-	-	-	-	- 9	0	2	101	101	6
8. Grbfunbe 9. Rechn. u. Mathem.	24	100	1	1	1	1	8	3	3	27
10. Raturbeichreibung . 11. Bbufit	2	22	- 10	2	50101	-2	-2	- 2	- 2	9
	24	22	25	28	28	(30)	30	30	30	917

Bum Bergleiche fügen wir bei ben Lehrpfan ber Sommafi

Maria Carrie Constitution of the Constitution	-	-			-					Sm
1. Chriftt. Religionel	3	2	10	2	Illa 2	2	Ha	Ib	Ia 2	Gamen
2. Deutich	. 3	2	2	2	2	2	2	8	3	21
8. Latein	9	9	9	9	=	8	8	8	8	77
4. Griechifch		-4	5	2	0	6	0	0	6 9	40
6. Gefdichte 1	0	0	ĭ	0	0	0	0	0	0	- 50
7. Grofunde	0	0	1	9	0	0	0	0	3	28
8. Rechn. und Math	4	40	4	3	3	4	4	4	4	34
9. Raturwiffenich	-	1	-	-	-	9	0	0	9	10
	-	000	100	4300	CMS	150	100	700	700	-

24 W 28 30 30 30 30 30 30 283

\* Ferlin, 30. Dez. Der "Neichs-Anzeiger" bementin bie vorgeltrige Nachricht, der Katler habe für die Leichteier Janf send einen Kranz gelpendet. — Laut benselbeier Janf send einen Kranz gelpendet. — Laut benselben Matte wird der Laubtag auf den 14. Januar 1892 einderungen. — Im Ministerium der Medizinals z. Angelegen nechterer Troguen und Chemisalien eine neue Arzueltare ausgearbeitet worden, welche mit dem 1. Januar 1892 in Krast tritt. Es sind in derselben n. A. Bestimmungen getrössen über mehrere neue Arzueimittel, einige gedränigstichen ihrer mehrere neue Arzueimittel, einige gedränigstichen der vorgeschieben, das sie neuen bei änherlichen Arzueich der gedeichen, das sie mit der Kancirung des angeblichen "Klaus", die Freizigligisteit durch die "Normen der Gelundheitislicher" zu beschieden, "hereingefallen" ist. Sie tritt bereits den Rückzug mit der Erstätung am, sie habe selbst ihre Zweifel darüber nicht zurschaften. "Geb die hods gespannten Hoffmungen ihres Gewährsmannes sich erfüllen wirden."

\* Anndschau im Aesche. In die an dem Keine ge-tegenen Festungen, als Koln, Coblens, Mainz re, werden soeres durch beländliche Schiffer bedeutende Omantischen von amerikans schem Weigen und Koggen gelagert. Die Frucht vourde frirz und der Mertindiaum, des russischen Auskulrovebots auf Archaum, de preußischen Kriegdmussischen Muskulrovebots auf Archaum, de Gesandten in Antwerpen von amerikanischen Importeuren diest angelaust. Die Vorsicht der deutschen Musikarvervoolkung ist sein zu soben.

#### Ausland.

\* Schweis, Frau Dr. jur. Kempin, geborene Sput von Birtich, welche fürzlich die venia legondi als Privat dozentin an der jurifiischen Fakultät der Jüricher Hochschule erhalten hatte, wandte fie an ben guricher Kantonsrad mit bem Gefuch, fich jum Amvalisbernf zuzulaffen; ber Kantonsrath aber hat bas Gefuch hente abgewiefen.

\* Aufland. Der "Czas" melbet ans Petersfurg, ber Geheimraft Joeginischen zube bei seiner Annbreise in ben nothleibenden Districten die jammervolle Lage bet Bevöllerung, arge Mishräude und Unterschleife seitens der Regierung dorg anne seigestellt und gemeldet. \* Auvemburg. Der Großberzag begeht am 22. März 1892 das Hospiarius Jubilanus als Goef des Bekfild. Monen-Regiment Ro. 5 in Disseldorf. Der Jubilar dat zugelagt, an diesen Lag-an einer Festlickfeit Thiel zu nehmen.

folge crichienen die Leiter der hiefigen Buchinnerte ich mich, der vierzehn Togen, als ich noch am
Onarmero wellte und trauwerdoren dem Spiel der sich
bes Abgerbeneten Calendrig gedort zu uben, in der er die
Gestalderedent, schäumenden Wellen zuschaubet, den einer Abe
des Abgerbeneten Calendrig gedort zu uben, in der er die
Gestalderedenten, schäumenden Wellen zuschaubet, die mehr Gestalden anrichten, als sich die Homanischen teitunen lassen. In der die
Gestalder und in der des des des der der der des die
Lind kunst die die de hamanischen teitunen lassen.

Ind kuns het die Vollen der der des die
Lind kunst die die die die die die
Lind kunst die die die die
Lind kunst die die die
Lind kunster. Die die
Lind kunster die
Lind kunster die
Lind kunster die
Lind kunster die
Lind die
Lind kunster
Lind die
Lind kunster
Lind die
Lind kunster
Lind die
Lind die
Lind kunster
Lind die
Lind die
Lind die
Lind die
Lind kunster
Lind die
Lind die
Lind kunster
Lind die
Lind die
Lind die
Lind kunster
Lind die
Lind dim
Lind die

An einer Feftischeit Theil zu nehmen.

Den praktischeit Theil zu nehmen.

Den praktischeit Theil zu nehmen.

Wahren Kage verfaust werden. Ein eigentläche mit wahrer Rage verfaust werden. Ein eigentlicher Gonsumartifel ist der aus Kameelhaar gekertigte Wolftsoff "Chamean' geworden. Mantel, Schlaftsoff aus Ghamean gefertigt, kodurfen Leines Hutters, sind weich, antschaepend, mossissteleder aus Chamean sind do warmhaltend, daß sie mit turgem Polstagen dem Mantel getragen werden Konten. Rellerinen aus Chumean werden tant der either besiehen Rollerinen aus Chumean werden taut der either besiehen Rollerinen aus Chemitschiefer im Hamiel getragen verden Konten. Rollerinen aus Chumean werden taut der either besiehen Rolle und Chenistleichger im Hamiel getragen, Bette, Resie, Wagendeden aus diese mocht in in Mode gedracht. Der Stoff ist nicht gerade billig, aber von unverwistellicke Dauerhaftigkeit und benenifprechend eigentlich trop hohn Areifes anch nicht theuer.

Besonderer Beliedigeit erfrent sich in diesem Jahre aumentlich zu Festgeschenken die stewarts eside. Seiden Cottomans, Bengalimes, sammt und Fedeur geeint; man sieht schwarze Koden mit Sammt und Fedeur geeint; man sieht schwarze Koden werden vorwaltend mit Sammt und Fedeur geeint; man sieht schwarze Koden werden vorwaltend mit Sammt und Fedeur geeint; man sieht schwarze Koden und gehüsten. Die fer Art, die Zulle docolotte, de Lermel aus gehüstem Zull bestehen, selbig zu etganten Geschlichaften, von denen früher die schwarze Koden werten verschen zu feben Zulle docolotte, de Lermel aus gehüstem Zull bestehen, selbig zu etganten Geschlichaften, von denen sind erstehen. Sentware Kommttolen wit aus der Killannich der Koden der der Geschwarze Kommttolen werten sich zu einstehen mit Brilland-Applications gesert, durch gene sie erstehen, mit Brilland-Applications gesert, durch gesen sie eine Fauren in die schwarze Cammttolen mit Brilland-Applications gesert, durch gesen sie eine Kan wirden werden und gilt sie Verhalls der eine gewisse Merkelichae Koden der ein der d

folo

reize fchlei finb ein franh heber

pflitd

\* Schweden und Morwegen. gwies bon Schweben wied aus Stockholm ichtet: Der König berbrachte eine recht gute A pat sich etwas gemindert. Dem Krouprinzen Krantveit des Königs die Regentschaft übertrage

\*Aften. Der Boff Ital. wird aus Teheran gemelbet: Der Schof erließ eine die Wichaffung des Tadakonsompols be-freiligende kundmadmung, welche wie allgemein englandt wird, die gerigsende Auftregung beidwichtigen werde. Gleichzeitig wurden geeignete Mahregeln zur Anfrechtvaltung der Ordnung getroffen und die Poligesstation von Truppen befegt.

#### Aus gunft und Leben.

\* Rönigliche Schanfpiele. In unferem gefrigen Referat fiber die "Geoglandflufte" ift ierthümlicher Weife beime Sofius beim Satz fiberfeben worden. Gere Bethge wielte ben alten Schröter, biete originelle, mitualibe "Schwiegenwama" und ichaf aus feiner Rolle wieder ein Cabinetfluschen feinster Charatter-

w. Ann. Quarteit-Holwes ber Herren Concertneister F. Rowat, Th. Schäfer, W. Sabonn und I. Cichhorn unter Mitwirtung des Pianiften Herrn D. Spangenberg, Das Proframm brachte punächft Wenbelsschutz, burch seine reiche Weldbiff anterereiche Dunrettet im E-dur op. 12. Daran ichlossen sich als gweite Annuner gwei Sche ans einem Quartet in E-moll von dem in Welschafen lebenden Componitien R. v. Wifter, E-moll von dem in Wiesbaden lebenden Componitien R. b. Wilm, nämlich das Audannte und der Schlüffer Allegro di molto. Wenn ble übrigen Göge des Luvartette auf gleicher Höbe feben, wie diese beiden Säpe, so dürfte wohl der Wunich, das gange Wert einmal zu hören, seh verchtigt sein. Das Andante sowolk, wie das Allegro zeichnen sich durch Alangisöwheit, Klardetit der Form und hübsige Erstudung aus; namentlich dürfte das simmungswolle Albante überall sofort ansprechen. Den Schluß bildete Schunzunfe Derrüfmies Clavier-Durrfelt in Es-dur, neben dem Clavier-Durintett in Es-dur das bedeutendier Kammen bem Clavier-Quintett in Ba-dur bas bedeutenbite Rammer-umfitwert des Meisters. Die Einfeitung zn bem Mendelssohn'ichen umfitwert des Meisters. Die Einfeitung zu dem Neudelshaften Unarteit schien nus etwas zu langjam genaumen zu sein, auch traten in dem dervansfolgunden Albegro des ersten Sagies die einzesten Ammmen nicht immer ganz klar servor. Der Ernad ist wohlt damptsächlich in der solchen Compositionen wenig günstigen Utwirt des gestem leider nur sehr mödig, detzgien Saales zu inchen, deum and in dem Scherzs des Schuntaumsfert Olarteits, sowie in seinem am Kignermener is reichen Kuntaliege zigte sich dieselse Er-ssiedergade des Vergrammen volles Sod. Den fedwierigen Causterin Wiederschaftet, im Uedrigen gehührt der wiedernm vortressischen Wiederschaftet, im Uedrigen gehührt der wiedernm vortressischen Välderschaftet, im Uedrigen gehührt der wiedernm vortressischen Välderschaftet, im Uedrigen gehührt der wiedernm vortressischen die Schungunnischen Werkes sührte here Plannis Spangenberg mit der Virtrossführt durch, welche man von diesem Künstler zu er-warten Gerechtigt über. marten berechtigt ift.

"Verfonalien. Der patriatische Schriftfeller Kaftor Osfar Schwebel im Berlin ift gestorben. Er bat sich namentlich als Kulturbistoriker ber Marf ausgegeichnet. Schwebel, 1845 in Berlin geboren, war lange Zeit Nedactenr der Berliner Wochenschrift: "Der Bür".

\* Nerschiedene Mittheilaugen. Meifter Diesenbach macht in Bien fein geringes Auflichen; die Mätter beschäftigen sich langen Artifela mit seiner, allen Mindenen wohlbefannten Berion- und seinen Sonderlichteten. Tas Mindener Gerubendlich fab auch seiner Grubendliche Tas der Stener Gerubendlich fab auch sieden Grund anzeipurt, weshald Diesenbach gehre im Windene nich burchapbingen verwechte, weit der "KehtrabisAppeltel" – Lein Vier einst!

#### Aleine Chronik.

Bisfier wurden allein auf ben Londoner Dod's 38 Leichen wahrend bes Rebels Berungludten aus bem Maffer

Sein Bennögen über bod,000 Thalen, war eingezogen worden. Als Tage is duer frijfete er fein Ledon.
Als Ao is der der Mitten Auchelf in Leopaldshain wurden die Archeiter Heitste er fein Ledon.
Als Ao is der der Mitten Auchelf in Leopaldshain wurden die Archeiter Heitste und die Görlig verhaftet. Der Lehtere hie Archeiter Heitste Let Lettere die Exchien lüber an, das dei nicht neutige als 17 Serionen, weste in der Ausbesierenanftale in Connentiein untergedracht werken mußter, das der Kerlonen, weste in der Ausbesierenanftale in Connentiein untergedracht werken mußter, das der Geefen über mag auf die Inkliedellt wurde, das die Explonen, weste in der Ausbesierenanftale in Connentiein untergedracht werken wurde, das der Geefen über mag auf die Inkliedellt wurde, das genichten im Werthe von Lauf. Sochood zerflöter. Die Fewensehr der Inkliedellt wer Von der Von der

Tiget, welcher in Jodge vom Geldvertusten in der leizen Jeil getiftet von, erschoß fich in einem Achairent in St. Georg-Jamburg.
Jundung.
Jeffig e Sesterme nütsten über die Verdienen Krumada und Allencia am der gangen Kilfe des Mittelmeers ist viel Schwe gefollen. Es herefor an vielen Drein großes Clend, ams Manngamitteln.
Aus Wonstevides, Z. Daz, wird gemeldet: Dem "Geold" anfolge baden 200 Jealiener, welche sich im Lagarert and ber Floreschiele befinden, die Lagarert harb der Floreschiele bestweit den sie bestweit er angegriffen. Ert nach fluttgegen Kampf bein sie ihrendigt worden.
Der Hogen Kampf beien sie ihrenditigt worden.
Der Hogen Kampf beien sien Objährigen Rädschens, die Siche am Halle, am Unterleib und an der Beiten anzwies. Die That, der ein heistigt Stampf vorangegangen z sein schwie, ihr dernwischlich und ber Freundschen, der Schweisen der Grundbeten, die ankeisienen den Derkmädehen ist, fennte weden micht seitze feltz der Seite fam in Vorumädehen ist, fennte weden miss geden, inden es von einem Eisendachunge erafit und überz fahren unwede. Die Kertolichfer der Vernusfliche feltzeitellt werden, weil die Leiche bis zur linkumlichen berständen ist.

#### Sandel, Induftrie, Erfindungen.

\*\* Perlodingen. Stadt Lüttich 100 Fr.-Loofe vom Indre 1879. Ischung am IS. Desember 1891. Ausgaliung am I. Wai 1892. Supphreise: #r. 10082 à 10.000 Fr. 498. 84887 à Fr. 100. Br. 2894 30005 Fr. 2894 30005 Fr. 1895 22507 24926 24624 29153 22283 34141 25044 30005 Fr. 16198 22257 24926 24624 29153 22283 34141 25044 30005 Fr. 16198 22257 24926 24624 29153 22283 34141 2504 30005 Fr. 16198 24927 2492

#### Geldmarkt.

m. Coursbericht der Frankfurter Förfe vom 30. Dez nittags 2% Uhr. Gredit-Actien 248%, Disconto-Commandit-Rachunitage 2/s llhr. Eredic-Actien 248/s, Discontro-Commandif-Autherie 170.90, Staatsbohn-Actien 248/s, Osladiser 177/s, Sembarden 728/s, Egypter 197, Jinlieuer 90/s, Ingarn 93/s, Glotfaerdhahn-Actien 137/s, Norbolf 108/s, Indion 67/s, Dredbeiter Bunt 133, Laurahitte-Actien 165/s, Geisenfrechener Bergaserts-Actien 135.50, Jarrener 144/s, Darmflädter Bunt 124/s, Auffliche Voten 190. Tenbens schwach.

#### Lehte Drahtnagrichten.

II. Berlin, 30. Des. Giner Melbung vericiebener Blätter ige wird zu Renjahr eine politifche Aufprache bes Raifers an die

\* Schiffs-Rachrichten. (Rach ber "Frantf. 3tg.") Au-gefommen in Bhiladelphia D. "Brit. Brinces" von Liberpool; in Capftadt D. "Drummond Cafile" von London.

Die hentige Abend-Juogabe umfaft 6 Seiten.

ber Haupisgus, auerkanen muß. Das Belieben, welches ber Gaupisgus, auerkanen muß. Das Belieben, welches sarben, hie wie Cyclame, Flieberrofa, Blaugran, Mangrün, Anbergine, Silbergram in Anfnahme kommen sollen. Für uicht mehr gang courfidige Geschlichatiskolleiten empfiehlt sich ein Uchervurf von changisender Seibengase, die gestreift, gediumt, mit Köferchen durchtielt in ganz reizenden Farbischungen in den Hondel kommt.
Die Balkolleiten sind heurezzumeist mit Bogengnirlanden don Spisen rundherum bekett, leder Bogen eine durch Bandsflind bie Kosenter sind heurezumeisten der burch Bandsflind bei Kosenter in der Kometterlinges, Ablere-Allegorien; leichte Gazedunder mit Flügeln demalt, zwischen den Spisen angesbracht, lassen mit Flügeln demalt, zwischen den Spisen angesbracht, lassen den urr einigermoßen reger Phandse der Helben und fichen der Tällerben werben mit Diamants, Golde, Silbersflad, die rund ansgeschnittenen, blonsenarig arrangisten Zailsen mit hohen weisen Sammuniedern bestlebet, den denen sich effectwoll glänzende Sitdereien abheben.

photen. Wahre Prachtwerte sieht man in Tills, Gaze, Spipen-flidereien; ein einziges Devant wird oft mit 40—60 Gulden bezahlt. Rosen, Beildsen, Bergismeinnicht heben sich von bem duftigen Untergrund so blastisch ab, als solle man sie

pffitten. Gang nen ift bie Dobe, bie Ballfleiber aus fcbleierartig Ganz neu ist die Mode, die Ballfleiber ans schleierartig lierinander fallenden gestickten Gazetichern zu fertigen; je zehn Schleier in verscheidernen Absturgen dilben einen Rock, fünf werden zu Taille und Aermeln dropirt; am ganzen Afeid sieht man feine Nach, feinen Knopf, feine Deze. Auch Strahensteider fertigt man jest bekanntlich berart, daß selbst das geidbieste Auge feine Schluslinie entbeckt. Die Bordertaille ist ganz aus einem Sind ohne Brust- und Seitenadunder hetzestellt; vergedich such man

diefecheen bes Jahres 1831 Toeil, sied bann in's Ansland mid lebte dürstig im Südamerika lange Johre, bis er gurüdleven durste.
eine Mittelnaht am Müden; die moderne "Sphing-Zaille" ift hinten rechtsseitig unter ausgesehren Sammtblindern gescholossen, die von der Achtel die gann Zaillenschlift reichen, da zu großer Bedes Masse gebunden werden und in Schärvenenden bis zum Nand des Wocks herniedertallen.
Der auffallend milde Winter hat die langen Mäntel, die man in Watteaus und Kondborm vordereitet, seither nicht zur Geltung tommen lassen; ansichlaggebend ist die halblange Cape-Form, vorn und im Müden eine Art Kaletot, dem man an jeder Achtel einen Rellerinenkragen (die gutte gedichen), asseichen Rellerinenkragen (die zum nachte erhöchen), asseichen Rellerinenkragen (die zum stehte reichen), halb Rad, finden vielen Beisall, wennschon sie sin undlen Moderaten under Verage sieht hind.
Es sällt beute tonum mehr unt, wenn man die Capes in allen Moderaten auf der Straße sieht; der ehebem dunsse für die halbungen Nadwäntel sind remagine Lughfosse, gobelinarig gearbeitete Wallasses wir abgevasten Kanten; anch Resnage mit reichen Zei-Siscerten und Federade mit reichen Zei-Siscerten und Federaden mit seichen Faltenwurfs wegen Anstallisch mit abgevasten Kanten; anch Resnage mit reichen Zei-Siscerten und Federaden mit Faltenwurfs wegen Anstallisch mit abgevasten Kanten; anch Resnage mit reichen Zei-Siscerten und Federaden Faltenwurfs wegen Anstallisch mit abgevasten Kanten; and Relende mit reichen Zei-Siscerten und Federaden Faltenwurfs wegen Anstallisch mit abgevasten Kanten; and Kelnde mit reichen Zei-Siscerten und Federaden Faltenwurfs wegen Anstallisch mit abgevasten Kanten; and Kelnde mit reichen Federaten und Federaden und bei der Gegenten Faltenwurfs wegen Anstallisch mit abgevasten kanten; and Kelnde wir eine den Kelnde und der eine der eine der eine einschlich ihres einschlich werden ben Faltenwurfs wegen Anstall ihre ein den der eine der eine der eine einschlich ihres einschlen Faltenmantel al Romanoss der eine Ke

ans dem Bollsgarten eiren 80 Klidgramm Wein abgenascht haben, aber nur gleich einen Vaft mit der Mode zu schließen und den eitlen Franen anzurahen, die Bogelleichen als Schmurd zu verwenden — nein, Monfiguer Salvadori, das samt nicht Idre Abstigt sein. Die kerte Mode hat sicher nur Ihre Nede als Freidrief benützt, um ungeftraft fündigen zu können. Bon feinfuhlenden, gefchnockstundigen Franen ist aber zu erwarten, daß sie, selbst wenn das hohe Haus den Bogelsang freigegeben haben wird, dech davon Abstiand nehmen, sich mit Bogelseichen zu schmieden.

3da Barber.

#### Bom Büchertifdy.

#### Vergeßt die hungernden Vögel nicht!!!

#### Fremden-Verzeichniss

Adler. Frankfurt Coln Krüger. Pranara. Lobbenberg. Coln Zwei Böcke. Berlin Cölnischer Hof. Hotel Dahlheim. Spies, Kim. Berlin Deutsches Reich.

Esinhorn. Cassel Wittenberg, Cassel Kaufmann, Kfm. Coln Steinbardr. Frankfurt Gerating, Kfm. Frankfurt Caprani, Frl. Mainz Eisenbahn - Hotel. Linz Kfm. Dreaden Efsenblin
Linz, Kfm. Dresden
Hotel zum Hahn.
Moser. Weilburg
schweingruber. Eisenach
Karthaus. Selters
Bruchfeld. Krumstadt
Lowenstein. Waltan öwenstein, 2Frl. Wallau öwenstein, 2Frl. Wallau ruchfeld. Krumstadt

Nonnenhof.
Eingärtner, Kím. Berlin Götz, Kím.
Sielbermann, Kím. "Major, Kím. Katzenstein, Kím. Katzenstein, Kím. Köln Ffülzer Hof. Reichhard. Hambure

Rei Reichhard, Hambe Schützenhof. Gathmann. Soling

Schmidt, Dillenous, Schmidt, Schneider, Sobernheim Weisser Schwan, Klopsch, Baum. Berlin Tauntus-Hotel. Israel, Kim. Weener Popp, Pr.-Lieut. Metz. Pinkenberg, Rent. Stetzin Wolter. Schaffnausen Penner, Ing. Barmen Penner, Ing. Barmen Wolter. Schaffnaus Penner, Ing. Barm Esotel Victoria. Tölke, Ritterg. Dess.

Motel Victoria.
Tolke, Ritterg. Dessan
Hotel Weins.
v, Hoffmann-Waldau.
Oranienstein
Rossbach. Beeltheim
In PrivathKusern.
Villa Albion.
Löwenthal. Berlin
Röder. Christiania
Graf von Hartenberg.
Berlin
Wilhelmstrasse 38.

Wilhelmstrasse 38.

Vier Jahreszeiten.
Caspar, Frl. Königsberg
Goldene Bette.
Lehmann, Kim. Runkel
Seestädt. Hattenhein
Nassauer Hof.
Erhrhard. Dasselderf
Nerothal.
Schwalm. Göttingen
Miller. Milwaukee
Woodcoek. Liverpool

Willer Willer Milwaukee
Wolder Milwaukee
Wolder Milwaukee
Walldorf Niedersaulh.

### Dampf - Strafenbahn Wiesb .- Siebr.

Strecke Wiesbaden Liebrich.
Abfabet von Frankte: 728 841 920 100 1100 112 1120 120 120 1300 300 4100 440 5100 510 6100 600 7100 740 820 3100 3100 4100 440 5100 5100 600 7100 740 820 3100 4100 410 5100 510 610 610 610 7100 12 200 310 3100 410 400 510 510 610 6100 710 740 810 810

60 60° 710 74° 810 88 Strictur non Albrechtfrende: 70° 91° 10° 11° 12° 12° 14° 16° 20° 20° 31° 30° 41° 40° 51° 50° 12° 13° 16° 10° 81° 30° 31° 41° 40° 51° 50° Striktuft in **Stein-int**, 30° 93° 10° 11° 12° 12° 12° 20° 310 30° 41° 40° 51° 61° 60° 77° 71° 82°

Stredie Biebrid-Wiesbaden (Beaufite). fabrt von **Fiebrich**: 625 725 815 815 910 7040 1140 1280\* 120 130 200\* 250 820 820 420 420 5206 530 100\* 630 740

Nofahrt von Albrechtstrafte: 650 750 860 910 105 1695 115 115 125 1256 145 215 2 50 315 3450 415 445 515 5450 615 6450 715 815

410 510 510 610 610 610 710 815

(Bhatt bon ben **Bahnhöfen**: 655 755 815 915 1610

1614 1110 114 1250 14 150 220 2200 330 330 330 420 420 620

520 5500 620 620 70 (820 mm bis **Höderfrage**).

1816 125 125 125 125 125 135 141 44 5110 541 6110

647 7110 711 (850 mm bis **Höderfrage**).

\*\*Mur an Conn. und Sectingen.

Celegramm-Carif.

### Ausgabestellen

### "Wiesbadener Tagblatt"

Mosbach, Delaspeeftrage 5.1 Kretzer, Abeininge A. Mosbach, Delaspecitraße 54
G. Kreizer, Stheinitraße 29.
W. Jung Wee, Gef. Shoolphollee u. Abelhaidftraße.
Carl Liunenkohl, Gef. Alberteds und Morigitraße.
W. H. Birek, Gef. Belhaids und Dennientraße.
R. J. Burkart Wee, Gef. Surfs und Jahuftraße.
Adolf Wirth, Gef. Birthysife und Schmiftraße.
Carl Zeizer, Gef. Friedrich und Schwaldaderitraße.
Georg Lotz, Gef. Bietch und Delmundfruße.
H. Burkhard, Gef. Schmi und Saltramitraße.
Ph. Belu, Gef. Selmunds und Schwaldoderftraße.
Peter Enders, Gef. Micheledsor und Schwaldoderftr.
V. Groll, Gef. Schwaldoders und Adleiftraße.
H. Cürlen, Blatteritraße 38.
Louis Kattler, Tannweitraße 17.
Louis Kimmel, Ede. Address und Fe oftraße.

# Zweig-Expeditionen

### "Biesbadener Cagblatt"

befinben fich in Bicbrich: Theodor Römer, Bicebabenerfit. 1. Bictfladt: Carl Häuser, Nathhausftr. 2. Dothetim: Friedrich Ott, Bicebabenerfit. 1f. Erbeuheim: Ortsbiener Stahl, Alopenheimerfit. Nambach: Frau Schlink Bue, Gortenfr. 65. Edierflein: Courad Speth, Bahndift. 66. Conneuberg: Frau Wiesenborn Bme, Blatterfit. 5.

# Trauer-Hüte.

Grenadine, Crêpe, Rüschen, Spitzen, Tülle, Schleier, Bänder etc. empfiehlt

### Adolph Koerwer, 11. Langgasse 11.

gegenüber der Schützenhofstrasse.

präparirtes leicht flüssiges,

NI. Rossi, Zinngiesser. Metzgergasse 3.

Abgeschnittene Blumen aus dem Süden!

d friid in Ia. Qualität ein bei Otto Jacob, Bahnhofstraße 3. Bitte genon auf Ramen und handnummer ju achten

### Unfertigung von Costiimen, sowie Mänteln uach Maaft.

Garantic für guten Gib. Reelle Bedienung.

M. Knögel, Adelhaidstraße 39, 1 St.

Weissen, zarten und sammetweichen Teint erhält man unbedingt beim täglichen Gebrauch von

Bergmann's Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co., Radebeul-Dresden. Vorr. à St. 50 Pf. bei E. Mübus, Taunusstr. 25, u. Germania-Brogerie. Marktstrasse 23.

# A Regenschirme

in enormer Auswahl für herren, Damen und Rinder in bester Omalität und gu fehr billigen Breifen bei Peter Schmidt,

NB. Seibene, sowie Glorialdirme find mit Patentichoner verschen, welcher bas Durchfigsen verbindert.

### Wichtig für Damen ist American-Champooing.



Champooing

Sist eine complete Reinigung der Haare und des Kopfes mit Anwendung des Trocken-Apparates, wonach sich Nie-mand erkälten kann, da in 15-bis 29 Minuten das längste Damenhaar trocken ist und wieder frisirt werden kann.

Martin Haas, Friseur u. Perückenmacher, 30. Marktstrasse 30. Hotel Einhorn.
Transportabler Trocken-Apparat für Damen, welche zu Hause
ient werden wollen. Abonnement zum Damen-Frisiren in und ausser dem Hause.

Ballhandschuhe. Herren à Mk. 1.75 Damen, 4-kn. àMk. 2.25 do. 6-kn. à " 2.75 empfiehlt 24158 R. Reinglass,

3ch beabsichtige eine Fabrit zu fausen oder zu mieitien. Moritz Wolfsohn, Beitsedern und Baunen en groß

# Blumeneinfänfe jedweder Art

Otto Jacob.

eichste Answahl. Berfandt nach auswärts. Bitte genau auf Firma ju achten.

# Punsch-Essenzen

von Selner, Meising und Gilka,

fowie fchwed. Bunfch 3. Ralttrinten empfiehlt

J. M. Roth Nachf... Al. Burgitrafie 1.

25 Feinste Düsseldorfer Rum-, Arrak-, Burgunder- etc.

F Punsch-Essenzen 3

Feinster Jamaica-Rum, Batavia-Arrak, Cognac fine Champagne

E. Moebus, Tannusstrasse 25. 25

rörtwein nacht nur höchst prämiirte Rum Portwein te. Punsch. H.J. Peters& G. Nach

cmpichien Chr. W. Bend
Entitt, Ed. Böhm, Pholip
W. B. Birch, (Belhabolin
W. Braun, Beright, C. Bro
Albredift, I'a, Pet. Emiliatolin
W. Braun, Beright, C. Bro
Albredift, I'a, Pet. Emiliatolin
W. Braun, Brothight, C. Bro
Albredift, I'a, Frey, Edmald
Jean Hanb. Blahlagift, Bendrich Dambadhal,
Jumeau, Siröng, A. G. Kam
Raullir, W. Mices, Broth
Ph. Hiltz, Tammsfraße,
Kortheuer, Rechrothe,
Kortheuer, Rechrothe,
Kortheuer, Rechrothe,
Brauns, Albredift, A. Kanismich
Fermannismie, C. W. Leb
Bahnhofft, Th. Leber, Saalg
H. Neef, Smith m. SarlftrRoth Nachf., Gr. Bugfer
Rother, C. Bugfer

25

A. Nicolai, Rariftresse, J. M. Roth Nachf., &r. Burgitrasse, Louis Schild. Langage, Ph. Schlick. Richaesse, The Schöfer, Dranienstr., Fran M. Erbas, Armanustr. Carl Zeiger. Edwalbaderitr.

# Bum Jahreswechsel!!!

Bunicheffengen, Rum, fowie acht frang. Cognac in 1/, u. 1/2 Flafchen empfiehlt die

Droguerie A. Cratz. (31h. Dr. C. Cratz), Langgajie 29.

# unsch-Essenz

von Bassermann & Herrschel, Mannheim, garantirt rein nur aus Arrak, Rum oder Port-wein bereitet. Niederlage bei H. Kneipp, Goldgasse 9, J. C. Bürgener und C. Brodt. (H. 62175 b) 362

## Weiss- und Rothweine,

weiße von 60 Bfennig an per Tlasche. Besonders empfehle meinen 188der Kanenthaler (eigenes Wachsthum) Mt. 1,50, Motuveine, Ingelleimer 90 Biennig, 188der Derräugelbeimer Mt. 1,25, Minnannsduiger (befonders für Kranfe), Mt. 2 und 3, Franzölliche Nothweine Mt. 1,20, Bordeausveiner (am Klage (elde eingelauft, für Kranfe ju-eunfehlen) von Mt. 1,50 an. Ferner: Mofels und dardweine in feinfter Anstoadl und preiswürdig. Koll-Krödchen lichen für Käufer gerne zu Dienstein.

## HI. Ruppel, Tannusstraße 41.

Etwas wirflich Gutes. größter Saltbarteit. Wer ?

Rheingauer Weinesse und Effige von vorzig-ichtem Boblgefomest und defeine Boare fennt, wird sie nicht mehr ichen wollen

liefe

und

bitt

Specialität der Meingauer Beineffig-Fabrit und Bein-Sandiung bon

Martin Prinz ill Edicticiii im Meingas Ju daben in vielen Coloniai, Spearel, Droguen, Delicate Dandlungen und Apportectu. Brefssergadgnisse franco. Berjandt in Gebinden jeder Große, von 18 Eiler au.

Berantwortlich für die Rebaction: 28. Schulte bom Brub!; fur ben Anzeigentheil; G. Rotherbt. Rotationepreffen-Drud und Berlag ber 2. Schellenberg'iden hof-Buchbruderei in Biebbaben

Webergasse 4.

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 381. Abend-Ausgabe.

Mittwoch, den 30. Dezember.

39. Jahrgang. 1891.

#### Schlechter Jenmund.

Griminal-Rovelle bon Carl Co. Stopfer.

(19. Fortfehung.)

"Mh, fehr gut, ber fonmt mir gerabe gelegen! mm, Mariechen, wir wollen ibn jum Frühltud einladen, b ihm gleich unferen Dant für feine wertihatige Sulfe Sprechen! — Franz, fagen Sie herrn Weller, wir tamen

ofort nach!"
Der Diener ging, und herr Senbler wollte ben Arm
leiner Tochter nehmen, um mit ihr in die Billa gurlichgutehren und den "Nettungsengel" zu bewillkommnen, aber Marie enichtlichige sich, logte, sie tame nach und ließ den Bater allein geben. Sie wollte sich noch ein wenig sammeln, ehe sie bem Bräutigam nach der gestrigen Doppelfeene, die ihr Gemith im Innersten erregt hatte, entgegentrat und ihm, wie sie doch nicht undin konnte, einige
Dankesworte für seine ausvofrende Bemühung sante. Indem sie dem Bater den Wortritt gounte, überließ sie ihm
gleichfam auch die Juitlative zu diesem offiziellen Anerkenungsausdruck.
Das Fener war wirklich vortresstill socalisert worden.
Busser den ansgedranuten Stallgebände, bessen zu gemannen.

gleichstum auch die Initiative zu biesem offiziellen Anerkennungsausbruck.

Das Feuer war wirklich vortrefflich localisitet worden.
Außer dem ansgedrannten Stallgebände, dessen zu genitigte und demolitte Trümmer den hof debeckten, hatte
als sinchterliche Element tein Opter nehr vorlangt. Sogar die Hundehütte, die doch so dicht bei dem Brandobjecte
kand, war vollständig intatt gedlieben, dis auf die Kinwirtungen des Thiswarderes. Dasselde hatte auch ein geden
erstört, nämlich das des getreuen Philar, der, an seine Hutte durch
eine starte Kette gesesselle, durch die niederströmenden Bassernassen fenten kente gesesselle, durch die niederschausen Bassermassen erkantt worden war. Da lag er keif neben seinen Haufe ausgestreckt, ein rührendes Bild von Bächtertrene.
Es hatte sat den Anschein, als hätte er in Anskloning seiner Denstyptich das Leden gelassen, und die wäre nicht die Kette
die zwingende Ursache in nicht enthalten, sich nieder zu bischen
und den armen, tobten Thiefe mit mittelbiger Sond über
den Rücken zu freichen. In dieser Etellung siel ihr Wist
unfällig auf das nasse einen keinen eines Dunsseldungs,
das wie ein von Wasser getränstes Luch aussach. Sie zog
es hervor. Es war ein seines blanes Sechentuch, mit meisen
werten, aus Nande. Es von nur auf dem einen Jipsel so
kontiel, der zusätlig aus der Hitte herausgehaugen hatte;

sonst prasentirte es sich als ein ziemlich neues, sehr gutes Gachenez. Es hatte vielleicht einem der Feuerwehrteute gesdet, der es hier vertor und das Khlar lurz vor seinem Knde als eine Art Strandgut in den sichern Bort seiner Hitte Strandgut in den sichern Bort seiner Hitte ettete, die der vor das Eingangsloch hingessellenes, allerdings ihm selbst dozischeit, dem Keste eines Dachsparrens, allerdings ihm selbst kein Kyll mehr zu bieten bermocht hatte. — Oder, was unter desen Umsländen von undhrichteilicher war, vielleicht hate Wartin, der Kurlicher, als er heute Nacht bei seinem heimlichen Ausrücken den getreune Jauswächter beschwichtigte, diese Seidentuch versernen Jauswächter beschwichtigte, diese Seidentuch versernen kein der eine Vereilen der Vereilen von die keinen Skutschen der Buchfladen W eingestielt und der Kutscher dies ja Martin Weis. Freilich war das Foulard für einen Kutscher aufslaten elegant.

Marie uahm bas Juch an sich, um es bei Gelegenheit seinem muthmaßlichen Eigenthümer zwzustellen, bann wandte sie sich dem Hater und bessen Gompagnon am Frühltückstisch Gesellschaft zu leisten.
Als sie in das Speisezimmer eintrat, spronz Gendler von seinem Stuhle auf und trat ihr entgegen. Sein Gesicht fab blat und errort aus.

fah blaß und erregt aus.

sah blaß und erregt aus.
"Marie, mein Kind, deule nur, was ich da soeden von "Barie, mein Kind, deule nur, was ich da soeden von "Bredinand ersahre: Der Högel, Lopoth Hügel, unser chemaliger Buchhalter — ist wieder hierher — gurückgekehrt, begundigt, wie es heißt — und — hier zöherte der Geudler und räusperte sich, ehe er ablentend fortsuhr, "und — man hört selisame Dinge über ihn!"

Marie schraft zusammen det diese Nachricht. Alls, man hätte Leopotd gesehen, und gerade ihr Bräntligäm xuste es gewelen sein, der sin gerade ihr Bräntligäm xuste es gewelen sein, der sin einbeckte. Hindlig in der vergangenen Nachr mit ihr gesprochen hatte? — Aber ein sorscheder Blick in des Geschich Welles der vernigste sie wieder. Er sah mit sogelästener, harmsofer Miene bei seiner Theetasse, das es unswöglich war, ihm zu mistranen.
"Kerdinand hat mit auch sont noch — sehr uber-

moglicy war, that zu misstranen.

"Ferdinand hat mir auch sonk noch — sehr uberrassende Mittheilungen gemacht," suhr Herr Sendler sort,
"aber — die will sich Dir erst dis nach dem Frühlind aufsparen, dis On Dich mehr beruhigt hast. Die Nachricht
von dem Wiedererscheinen dieses — diese unangenehmen
Menschen scheint Dich ohnedies schon sehr veinlich zu berühren. Ja, ja, es erweckt immerhin untledsame Erinnerungen; — ich wollte — es wären nur — Erinnerungen..."

Die lesten Borte murmelte er nur mehr in ben Bart. Dann versinchte er es, wieber eine frofilichere Miene aufgunchmen, indem er seine Tochter neben fic auf's Sopha 30g und ihr eine Theetaffe guschob. Dann flingelte er bem Diener.

Diener, "Frang, bringen Sie heute einmal eine Flasche tomisderger herauf! — Ja, meine Kinder, der Wein wird
und Allen gut thun auf die Aufregungen des heutigen Morgens, und wir feiern damit das Glick über den verhältnihmäßig ja so günftigen Ausgang dieses Ereignisses—
und soßen gugleich auf das Wohl des drumen Ferdinand
an, der sich heute so recht als der Schirmherr unseres bebrohten Hauses erwiesen hat!"
Ferdinand stimmte dem Korschlag mit einem seichten
Scherze bet und verwieste der Schwiegerpapa in ein heiteres Gespräch, dei welchem beide Herren, wenigstens Here
Sender gewiss, die gedrächte Schweigfamkeit ihrer Lischnachbarin gar nicht bemerten.
Der Diener erschien mit dem verlangten Wein und
stütte die Gläser, mit welchen die Drei gegenseitig ans
stießen.

stießen. "Apropos, Franz, was ich sagen wollte!" rief Weller bann dem sich zum Geben wendenden Diener nach. "Ich vermisse ein seidenend, das ich wahrscheinisch in Laufe des gestrigen Nachmittages hier im Haufe verloren habe; ich erinnere mich wenigstens, es noch Mittags, als ich vom Comptoir kan, bei mir getragen zu haben und damit da herausgesommen zu sein. Wenn Sie es sinden sollten — es ist aus blaner Lydner Scide, ziemlich groß, nub hat einen weißen Eutessen um den Rand; überdies ist mein Buchstade, W., darein gezeichnet!"
"Bis seit wurde es noch nicht gefunden, aber ich werde Echt barauf geben!" sagte Franz und verließ das Zimmer.

Marie lächelte, baß zufällig fie die Finderin gewesen, und geiff schon in ihre Tasiche, um das in Nede tiehende Tuch hervorzuholen und zu erzählen, wie und wo sie dazu gekommen sei, da schultt ihr der Bater, der das Lächeln auf ihren Lippen bemerkt satte, das Wort vor dem Munde ab und ließ fie vorlaufig burch feine Rede biefen Gegen-

"Ach, mein Mauschen, macht Dich enblich ber Bein auch wieber frofifich? Gelt ja, biefer wunder-bare Sorgenbrecher fpult boch alle unangenehme Stim-

(Fortfegung folgt.)

# Jandamin Brown & Polson

Entöltes Maismehl. Zu Puddings, Mitch-Speisen, Sand-torien, zur Verdickung von Suppen. Saucen, Cacao vortrefflich. In Colonial- und Drog. Hold. in Pack. à 60 u. 30 Pt. 22907 Steinstes

# Gliicksblei

J. Santer, Spengler, 25. Neroftraße 25.

Zukunfts-Glücks-Blei Schreiner & Bileidt,

Keine spröde rauhe Haut mehr!

Man brauche tiiglich die rühmlichst behannten Specialititien von Bruno Bergmann in Elberfeld, als:

Lilien-Crême in Dosen à Mk. L.50, sowie

Lilien-Crême-Seife à Stück 50 Pf.

Letztere ist unstreitig die Königin aller Seifen.

Zu haben bei: Germania-Broguerie, Marktarasse 23.

Louis Schild, Droguerie, Langgasse 8, Ed. Weygandt, Kirchgasse 18, M. Schiller, Marktstrasse 25.

(K. Elb., 185) 35

### Punsch-Essenzen.

Poths Arrak Punsch-Essenz | ½ Fl. 250 Mk Peters Rum-Punsch-Essenz | ½ Fl. 275 Mk

Reichs- und Burgunder Punsch billigst. Cogune, garautirt rein, Fl. 180 Mk., Weisswein 60 Pf. A. G. Binmes, Karlstrasse 2.

### Punsch? Spottbillig!

Giue Barthie — nur jo lange Borroth — fil. Düffeld. Bunideffengen per Flasche ichon von 1 ML, 1.75 ML, u. höher; la Burgunder und Ananas; feinft. reinen Cognac <sup>1</sup>/<sub>1</sub> Fl. fintt 2.50 — 1.60 Mth. nue Gorten Ligneure Fl. 1 Mt. Weine, Südveine billig, Med-Tofayer ichr kieft, fintt 2.20 — 1.50 Mt. 100 Cigaretten 1.85 Mf. Cigareten ichr billig, Kailerfect u. Dochhelmer <sup>2</sup>/<sub>1</sub> Fl. 1.50 Mf., bei <sup>2</sup>/<sub>1</sub> Fl. 1.40 Mt.

Stortitopien -Aug. Reith, Friedrichftr. 36.

Privaten, Hôtels, Cafés etc. empfehle Bifchof-Effens zur ichnillen Bereitung von Glüchweit und Cardinal per Fl. 70 Bl. und 3 Ml., Bunfch-Effenz (ans Fruchisaft) per Fl. 8 Ml. und Ml. 160, Maiwein Extract per Fl. 45 Bf. Sämmtliche Effenzen garantier rein ohne Enfitiche Jufche. In beziehen durch Vito Siedert, Wiesbaden, Martistroffe.

Bergmann's Schuppen-Pomade

# Vertreter der Papier-Fabrik Sundern

liefern wir zu Fabrik-Preisen deren sämmtliche

# Einwickel-Papiere

(Seiden-Papiere)

und halten von allen gangbaren Sorten stets umfassendes Lager.

Firmen-Druck auf Flaschen- wie Einwickel-Papiere fertigen wir sehr preiswürdig und bitten um gefl. Ueberschreibung von Aufträgen.

> L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden, Langgasse 27.

### Sehlerhafte und thierqualerifde Gebräuche in der Befdirrung

\* Ginen ungeheuren Schrecken hat ber "Liberal" am 25. November einem großen Theil ber Madriber Einwohnerschaft eingelagt. Mit ber Ueberschrift "Die Kataltrophe bieter-Racht — Spanien in Trauer" brachte er einen mit den genauesten Einzelheiten ausgestatteten Berickt über den angeblichen Braud des bes

richt bewahrheitete.

Gin ganz eigenthimiliches Erlebnist hatte die Bemannung der Barte heiher
ani der Fahrt von Sahnn nach San Francisco.
Giwa 75 englische Meilen von der japanischen
Küste entiernt wurde plöplich ein rollendes Ger
aufen vernehmbar und zugleich wurde das Schischied vernehmbar und zugleich wurde das Schischied vernehmbar und zugleich wurde das Schischied dierschänteten riesige Surzwellen von
Augenblich überschänteten riesige Surzwellen von
allen Seiten die Barte. Die Bemannung tam
au der Neverzugung, das sich das Schiff diecet
nber einem unterjeelichen Lulcan besiche. Das
auf Dec fredmende Ausser war tochend beiß;
bie Bemannung fannte es vor hise nicht ansauf Deet stedmende Wasser war fochend heitz bie Bemannung founte es vor hije nicht ausbalten und flüchiete in die Masten, wo sie fünf Ausbalten und sindurch blied. Während der gaugen Zeit entströuten Schwefelgase dem siedenden Ocean. Die Seeleute wurden von den Gosen soft erstieft. Das Meervooffer war so heit, des des des dies der Ausbalten war Gewister werden. es bas Bech ber Fugen gum Schmelgen brachte



# Pfauntuch

mit verschiedenen Füllungen, darunter ichlesische Wet, empfiehlt die

> Conditorei Wellenstein. Ml. Burgftrafte 10.

Zu Sylvester Senf-Fabrik Schillerplatz 3, Thorf. Hth.

GINE Grober Herd-und Ofenbrand,

aus einer Schiffsladung, unterhalb bes Groftbergogl, Schloffes, p. Etr. 90 Pf. ab Schiff. 1000 Rifo frei Hans Abecladen 20 Mart, segan Benergaftung. Bereilungen und Jahlangen bei herrn A. P. Eine felt. Langgaffe 45.

Biebrich Mosbach, ben 28. Degember 1891.

H. Steinhauer. Frische Egmonder Schellfische

per Bfund 30 Bf. heut Tin. Leber, Saalgasse 2.

Frische Egnwuder Schellfische. frischer Cablian im Ausschnitt, morgen früh eintreffend.

W. Leber, Bahuhofftrafic 8.

n zu vermelden, verlange man ausfrüc Blüsselderfer Punschsprope von Johann Adam Hoeder, raut Sr. Majestät des Königs von Pre (H. 46564) 362

Befanntmachung.

Morgen Donnerstag, 31. b. M., Bormittage 10 u. nöthigenfalls Rachmittags 2 Uhr ansangend, bet-fteigere ich zu Folge Auftrags ben Rest bes Ansvertaufs 409

35. Langgaffe 35, besiehend in Herrens, Jünglings n. Anaben-Anzügen, Herbit- und Winter-Paletots, einzelnen Hofen, Johnen u. dergl. m., öffentlich gegen gleich haare Jahlung. Soppen u. dergl. m., öffentlich gegen gleich Adolf Berg. Muction

Bu Gunften armer Rinder!

Min Sylvefterabend findet in ben Lofalitäten zum Christbaum-Verloosung

311 Ginften armer Rinder flatt, mogu alle tammagatte und Wohlthater jur Betheligung fremblicht einge-

Geschenke gu dieser Werkoofung werden bereitwilligft burch

Das Comitee der Christdaum: Bertoofung. J. R.: Jac. Jul. Macedian. Redacient.

Mehrere Mitglieder und Arbeiter.

Für Damen.

Aleider werden billigft angefettigt: Gedendtes Aleid 2,50 Mt., Saustleid 3,50 Mt., u. Coftame ban 2-10 Mt., fowie Kinders Aleider icon und billig. Maria Hildebrand.

NB. Dofelbit tounen Mabden bas Aleibermachen, befonders bat Aufdneiden, erundlich erternen. Schtiften gu berio

Theater der Lilipntaner, Römer-Saal.
Sente Abend & Uhr: Ginen Jug wia er fich machen. Boffe Gefang in 4 Acten.

Bolintent ubn 3-4 Zimmern nebit einen Dorightraße ober Aboliphasilee gefucht. Off. unter

den Lagoli-Veriag.
Vim 28. M. murbe von Körfestrohe durch Schwalbacherkraße, ichstrohe nach Dermanustraße ein Oerven Seind, ges. M. G., verloren ein Beldwing abunehen Wörfeltraße 9. D. St.

DAS Fräulein, weiches gestern Rachn. 3% Uhr greiffen der Scheine und Morishtraße augentiffen deren sie freundlich grüßte und demfeden inntefannt vors. volled freundlicht um fire vorsie Morfel gebeien, dieselbe unter G. Las im Lagdli-Verlag niederzaltegen.

# "Wiesbadener 40. Jahrgang.

Morgen-Ausgabe.

Abend=Ausgabe.

12,000 Abonnenten

in den kaufkräftigen Schichten der Bevolkerung und höchfte Teferjahl aller Blätter Wiesbadens und Daffaus, daher anerkanns ersolgreichstes Ameige-Blatt Wiesbadens und der Umgebung.

Reine andere Tageszeitung in Wiesbaden, oder in Nassau überhanpt, zählt auch nur halb so viele Albonnenten, als das "Wiesbadener Tagblatt".

Bezugspreis für beide Ausgaben gufammen: I Mark 50 Pfennig für das Dierteljahr.

Bestellungen für das kommende Quartal beliebe man zu machen in Wienkaden in dem Berlag, Tanggasse 27, sowie in den Ausgabestellen, auf den benachbarten Landorten bei unferen Biveig-Expeditionen, im Uebrigen durch die Postanter. Den feitherigen Beziehern wird das "Wiesbadener Cagblatt", wie immer, auch phine besondere Bestellung weitergeliefert.

# Das "Wiesbadener Tagblatt"

verdanft seine große Berbreifung und allgemeine Beliebtheit neben seiner Billigkeit der ungewöhnlichen Beichhalfigkeit, Bielfeitigkeit und intereffanten Geftaltung feines Bachrichtentheils.

Wiederkehrende kostenfreie Sonder-Beilagen des "Wiesbadener Tagblatt": Wand Ralender, Tafchenfahrplane, Rechtsbuch. Aufgerdem vom 1. Januar 1892 ab: "Rerifliches Hausbuch".

bes

merb

Mag in b noch Sire

fren Sei Tido

flein